

## RIAS Kammerchor Berlin Akademie für Alte Musik Berlin

René Jacobs, Leitung

Robin Johannsen, Sopran  
Marie-Claude Chappuis, Mezzosopran  
Benno Schachtner, Altus  
Sebastian Kohlhepp, Tenor  
Andreas Wolf, Bass

### Johann Sebastian Bach (1685–1750)

- Messe h-Moll BWV 232

Sonntag, 29. Mai 2022, 17.00 Uhr  
Stadtkirche St. Johann  
Schaffhausen

Einführung: 16.15 Uhr, Kronenhofsaal

Preise: CHF 120.– / 80.– / 50.– / 30.–  
Dauer ca. 120 Minuten, keine Pause



«Allernädigster König, Ew. Majestät weihe hiermit in tiefster Untertänigkeit ein Musikalisches Opfer, dessen edelster Theil von Derselben hoher Hand selbst herrühret.»

Im Mai 1747 empfing der preussische König Friedrich der Grosse in seinem Potsdamer Stadtschloss Johann Sebastian Bach, dessen Sohn Carl Philipp Emanuel seit 1741 als festangestellter Cembalist in der dortigen Hofkapelle wirkte. Der als Flötist recht begabte Friedrich, der sich zuweilen auch im Komponieren versuchte, übergab dem alten Bach ein Thema, das der Monarch wohl eigens für diesen Anlass ersonnen hatte. Darüber sollte Bach aus dem Stegreif am Klavier eine Fuge ausgestalten, was dem 62-Jährigen bravourös gelang. Nach Leipzig zurückgekehrt, arbeitete er die in Potsdam improvisierte Fuge zu einer umfangreichen Komposition aus. Auf der Basis des königlichen Themas entstand eine Sammlung von zehn Kanons, einer Triosonate und zwei Ricercaren. Schon wenige Wochen später sandte Bach dem König einen ersten Teil der fertiggestellten Stücke zu. Doch dieser reagierte weder auf diese noch auf Bachs zweite Sendung.

## BIOGRAFIEN

### Akademie für alte Musik Berlin

Die 1982 in Berlin gegründete Akademie für Alte Musik Berlin (kurz Akamus) gehört heute zur Weltspitze der historisch informiert spielenden Kammerorchester und kann auf eine beispiellose Erfolgsgeschichte verweisen. Besonders mit René Jacobs verbindet das Ensemble eine enge und langjährige künstlerische Partnerschaft. Weit über eine Million verkaufte Tonträger sind Ausdruck des internationalen Erfolgs des Orchesters. Besonders hervorzuheben ist die kongeniale Kooperation mit dem RIAS Kammerchor, von deren Qualität zahlreiche preisgekrönte Aufnahmen zeugen. Ob in New York oder Tokyo, London oder Buenos Aires: Akamus ist ständiger und vielgefragter Gast auf den wichtigsten internationalen Konzertpodien. Tourneen führen das Orchester regelmässig in die USA und nach Asien.

### RIAS Kammerchor Berlin

Der vor fast 70 Jahren gegründete RIAS Kammerchor Berlin zählt zu den weltweit führenden Profichören. 35 professionell ausgebildete Sängerinnen und Sänger bilden den auf historische Aufführungspraxis ebenso wie auf zeitgenössisches Repertoire spezialisierten Klangkörper. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise dokumentieren den künstlerischen Weg und die hohe internationale Reputation des RIAS Kammerchor Berlin. 2012 erhielt der Chor den Ehrenpreis «Nachtigall» der Jury des Preises der deutschen Schallplattenkritik. Eine beständige und erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet den Chor mit René Jacobs sowie mit Orchestern wie der Akademie für Alte Musik Berlin, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und dem Freiburger Barockorchester.

### René Jacobs

Mit mehr als 260 Aufnahmen und einer regen Tätigkeit als Sänger, Dirigent, Wissenschaftler und Lehrer hat sich René Jacobs als bedeutende Persönlichkeit in der Musik des Barock und der Klassik profiliert. 1977 gründete er das Ensemble Concerto Vocale, mit welchem er das Repertoire der Kammermusik und der Barockoper erforschte. So realisierte er eine Serie von innovativen Aufnahmen bei harmonia mundi, die sich Werken eines längst vergessenen Repertoires widmete und von der internationalen Presse gefeiert wurde. Das Jahr 1983 markierte sein Debüt als Operndirigent einer Produktion von Cestis »L'Oronte« bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. Im Rahmen seiner Verantwortung als Künstlerischer Leiter bei diesem Festival und im Zuge seiner Engagements an der Staatsoper Unter den Linden Berlin als Gastdirigent ab 1992, am Brüsseler Opernhaus La Monnaie ab 1993, am Theater an der Wien als regelmäßiger Dirigent ab 2006, am Pariser Théâtre des Champs-Élysées, bei den Salzburger Festspielen, beim Festival d'Aix-en-Provence sowie an weiteren internationalen Veranstaltungsorten dirigierte er Opern vom Frühbarock bis zu Rossini. Parallel zu seiner Opernkarriere hat die Sakralmusik nie aufgehört, einen bedeutenden Platz in René Jacobs Arbeit einzunehmen. Neben der Ehrendoktorwürde der Universität von Gent wurde er mit vielen bedeutenden Auszeichnungen und internationalen Preisen sowohl für seine Aufnahmen als auch für sein Lebenswerk von Musikkritikern in Europa und Amerika geehrt.

## **Kontakt**

Internationale Bachfeste Schaffhausen  
c/o Kultur & Theater  
Herrenacker 22/23, 8200 Schaffhausen, Schweiz  
Tel. +41 (0)52 632 52 86  
info@bachfest.ch  
www.bachfest.ch

